

Fakultätsrat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Protokoll – öffentliche Fassung

über die am Freitag, 25. 3. 2022, um 13.30 Uhr virtuell abgehaltene Sitzung des Fakultätsrats.

Anwesend: Behr, Dannerer, Fuchsbauer, Jünke, Korenjak, Mazzon, Mertz-Baumgartner Quendler, Klecker, Howanitz (Ersatz für Amann), Eibl, Pohl, Zeller, Kaupert, Wachter (Ersatz für Hinterhölzl), Stöckl.

Dekan Donat

Studiendekan Pisek; Dallago

Gleichbehandlungsbeauftragte Feyrer (Zuschaltung ab 15:50)

Entschuldigt: Amann (Ersatz Howanitz), Hinterhölzl (Ersatz Wachter)

Abwesend: Egger

Schriftführung: Mazzon

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Schriftführung
3. Protokoll vom 4. 2. 2022
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte
6. LFUI – Guest Professorships (TOP Dekan)
7. Fakultätsinterne Vorhaben (TOP Dekan)
8. Antrag auf Änderung des Entwicklungsplans 2022-2027: Neueinrichtung einer Friederike-Mayröcker-Professur für österreichische Literatur- und Kulturgeschichte (Brückenprofessur zwischen dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv und dem Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie) (TOP Dekan)
9. Nutzung des Mailverteilers der Fakultät für Aussendungen (TOP Dekan)
10. Allfälliges

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

S. Oben. Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestellung der Schriftführung

Gabriella Mazzon

3. Protokoll vom 4. 2. 2022

Genehmigt

4. Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt

5. Berichte

Bericht des Studiendekans

SS 2022: in den ersten beiden Wochen des Semesters etliche Meldungen von positiv getesteten Studierenden – diese müssen mit virtuellen Alternativangeboten versorgt werden

Lehrzielkatalog/LDV: Eingabe Lehre 2022/23 beginnt nach Ostern (noch keine genauen Termine der FSS)

Team Teaching wird in der üblichen Form (2 Lehrveranstaltungen im Studienjahr) wieder unterstützt

LV-Analyse: dieses Semester für unsere Fakultät nur freiwillig; WS 2022/23 und SS 2023 verpflichtend

Lehre-Plus: Einreichungen/Nominierungen bis 31. 3. 2022 noch möglich

Semestergespräch Lehre: im SS 2022 am 4. Mai (Fakultät für Betriebswirtschaft); WS 2022/23: Fakultät für Theologie

Neue Satzung seit 1. 3. 2022 in Kraft: LV-Art Proseminar ist nicht mehr vorgesehen; es gibt von den StudiendekanInnen den Wunsch, an diesem Lehrveranstaltungstyp festzuhalten. Derzeitige Curricula laufen bis 2027 weiter, danach muss „PS“ durch andere LV-Art ersetzt werden

Veranstaltung von VR Lehre und Studierende: „Buddy-/Mentoring-System“, am 8. April – Teilnahme von VertreterInnen des University College London

Sommerwoche MIND: 11. – 15. Juli 2022

Information der Innenrevision: Literaturempfehlungen für Lehrveranstaltungen dürfen nicht nur Bücher/Artikel der LV-LeiterInnen umfassen

Bericht aus dem Senat (Mertz-Baumgartner)

Änderung des Organisationsplans: Osteuropa-Zentrum statt Russlandzentrum

Diskussion über die „Länderzentren“ läuft, seitens des Senats sollte es aber in der nächsten Periode des Rektorats entschieden werden.

Information über die Rektorswahl; Das Prozedere ist jetzt für alle sichtbar <https://www.uibk.ac.at/senat/wahl-rektorin-2022/>. Spätestens Mitte Juni sollten die Hearings stattfinden.

Bericht des Dekans

Krieg in der Ukraine

- Hinweis auf Uni-Homepage mit eigener Unterseite; Rundmail des Rektors
- VertreterInnen unserer Fakultät sind Teil des Krisenstabs des Rektorats sowie der eingerichteten Arbeitsgruppen (u.a. auch zu den Russlandbeziehungen), besonders aus der Slawistik;
- vielfältige Aktivitäten, u.a. kurzfristig organisierte Ringvorlesung <https://www.plus.ac.at/news/vom-rand-ins-zentrum-perspektiven-auf-die-ukraine/>, Veranstaltungen, Unterstützung für geflohene WissenschaftlerInnen und auch für Studierende aus Ukraine;
- direkt betroffen: ehemaliges Russland-Zentrum
- Aufkündigung des Vertrags mit der staatlichen Stiftung „Russkij Mir“; Zentrum wird in Kürze umbenannt (voraussichtlicher Name: „Osteuropa-Zentrum“; dies entspricht ohnehin dem Profil der Einrichtung viel besser)

Umgang mit Drittmitteln

- Information: die Verantwortung für die finanzielle Abwicklung wird vom Projekt Service Büro übernommen, wegen aufgetretener Probleme mit Abrechnungen bei Projekten (Rechnungen, Arbeitszeiten usw.)

Zielvereinbarungsgespräch am 7.2.2022

- insgesamt sehr erfreulich und erfolgreich für unsere Fakultät, positiv hervorzuheben
- Eröffnung eines Gestaltungsspielraums durch zusätzliche Mittel
- sehr konstruktiver Prozess an der Fakultät, detaillierte Vorbereitung und kontinuierliche Begleitung des Prozesses
- wird ja heute noch weitergeführt im neuen Format der fakultätsinternen Vorhaben
- z.T. mehrfache Gespräche mit den jeweils zuständigen Vizerektoraten
- immer wieder Abstimmung in Detailfragen mit Verantwortlichen für ZV-Prozess beim Rektor
- Skepsis gegenüber Vorgaben (bzw. ‚Pflichtvorhaben‘) im Bereich Forschung bleibt (wurde aber im ZV-Gespräch nicht mehr diskutiert)
- ohne die Fixierung auf Zahlen unterstützen zu wollen, sondern als Orientierung: ungefährender Anteil der einzelnen Institute bei den laut Vorgabe zu stellenden Anträgen wurde ermittelt
- wird mit den InstitutsleiterInnen beim nächsten Treffen besprochen
- Ergebnis bei den Vorhaben:

- Bewilligung aller Anträge durch das Rektorat > insgesamt knapp €350.000 für den ZV-Zeitraum
 - besonders erfreulich: sowohl der Antrag „Kultnetz“ (Einrichtung eines fakultätsübergreifenden Wahlpakets im Bereich Kulturmanagement) wurde bewilligt als auch die deutlich kostenintensivere Version des Wahlpakets China/Ostasien
 - → über €100.000 Sonderdotation für unsere Fakultät (d.h. ca. 20% der zentralen Mittel der Universität für ambitionierte, fakultätsübergreifende Projekte)
- aktueller Stand:
 - seit Anfang der Woche liegt Protokoll vor
 - Prüfung, dann Unterzeichnung ZV > Zuweisung der Gelder soll Mitte April erfolgen
 - parallel dazu: Absprachen mit Finanzabteilung, Budget & Controlling und Personalabteilung sowie Schreibzentrum über Umsetzung der einzelnen Vorhaben
 - es zeichnet sich folgendes Prinzip ab: Mittel werden auf eigene Kostenstelle der Fakultät zugebucht; die einzelnen Projekte/Posten werden eigens ausgewiesen; für die Umsetzung der Projekte werden die jeweils einreichenden KollegInnen zuständig sein
 - sehr positive Rückmeldung zu allen von uns eingebrachten Projekten wie auch zu den Umsetzungen der Pflichtvorhaben im Bereich Lehre.
 - Studiendekan: Wahlpaket „Kultnetz“ wird als „Kultur und Management in Kontext“ unbenannt, wird derzeit geprüft. „Buddy-System“ sollte vom Anfang des Studiums anlaufen, zuerst mit Studierenden und später mit MitarbeiterInnen.
 - Dekan: einzelne Details über Anstellung von Personal in diesen Vorhaben werden noch geklärt, wobei bisher nur die Basiskosten kalkuliert wurden. Die Kosten sind aber abhängig von den einzelnen Verträgen (seniority, Art der Stelle usw.)
 - Eibl: In Arbeit ist ein englischsprachiges Wahlpaket in Zusammenarbeit mit der Phil-Hist Fakultät (zusammen mit Silke Meyer), dies könnte auch für unsere „incoming students“ von Interesse sein.

6. LFUI – Guest Professorships (TOP Dekan)

Dekan: zur Erinnerung, Zusammenfassung des Formats und dessen Vorteile.

Zwei Anträge sind eingelangt, bisher kam von unserer Fakultät immer eine einzige Nominierung:

Vergleichende Literaturwissenschaft: Prof. Dr. J. Harst aus Köln

Institut für Amerikastudien: Prof. Dr. Kamaal Haque aus Carlisle, PA

Quendler: es gäbe bei Haque viele Anknüpfungspunkte. Vorschlag Eibl: wir könnten eine Reihung haben, falls es Absagen von Eingeladenen (wie letztes Jahr) gibt und um im besten Fall beide Vorschläge zu realisieren.

Die Abstimmung ergibt das folgende Ergebnis: Die Fakultät schlägt Prof. Harst auf Platz 1 vor und Prof. Haque auf Platz 2.

7. Fakultätsinterne Vorhaben (TOP Dekan)

Dekan: drei überarbeitete wiedereingereichte Projekte. Diese werden wieder kurz diskutiert.
Ergebnis der Abstimmung: alle drei Anträge werden angenommen.

8. Antrag auf Änderung des Entwicklungsplans 2022-2027: Neueinrichtung einer Friederike-Mayröcker-Professur für österreichische Literatur- und Kulturgeschichte (Brückenprofessur zwischen dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv und dem Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie) (TOP Dekan)

Dekan: erinnert an die Vorgeschichte in Bezug auf dieses Angebot, das nun das Format einer Brückenprofessur zwischen unserer Fakultät und der Phil-Hist. Fakultät hat. Um die Professur einzurichten, ist eine Änderung des Entwicklungsplans notwendig. Diese muss beantragt werden.

Für diese Brückenprofessur kann es schwierig werden, geeignete KandidatInnen zu finden, da sowohl Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft als auch Geschichtswissenschaft durch den/die StelleninhaberIn abgedeckt werden sollten. Die Entwicklungsplanänderung wird diskutiert. Der Antrag auf Änderung des Entwicklungsplans wird angenommen.

9. Nutzung des Mailverteilers der Fakultät für Aussendungen (TOP Dekan)

In Moment ist die Fakultätsliste nur sehr restriktiv benutzt, nur für allgemeine Information oder Veranstaltungen, die die ganze Fakultät betreffen könnten. Es gibt aktuell Anfragen, den Mailverteiler auch für Informationen über andere Initiativen zu benutzen. Sollte die bisherige Praxis erweitert oder verändert werden? Das Stimmungsbild im Fakultätsrat ergibt, dass die derzeitige Praxis beibehalten werden soll.

10. Allfälliges

Ende der Sitzung: 16:05

Univ.-Prof. Dr. Claudia Jünke
Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. Gabriella Mazzon
Schriftführerin